99-B09-571

Paderborner Künstlerlexikon : Lexikon Paderborner Künstlerinnen und Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts in der bildenden Kunst / Friederike Steinmann ; Karl Josef Schwieters ; Michael Aßmann. - Schernfeld : SH-Verlag, 1994. - 309 S. : Ill. ; 29 cm. - ISBN 3-89498-008-7 : DM 89.00

[4386]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Auf Initiative des Vereins für Geschichte an der Universität-GH-Paderborn und unterstützt von verschiedenen Geldgebern entstand das ***Paderborner Künstlerlexikon***. Diese Förderung - auch wenn im Vorwort von einigen Schwierigkeiten die Rede ist - ermöglichte die gute Ausstattung des Bandes, die Welten von dem vorstehend besprochenen ***Künstlerlexikon für Münster ...*** entfernt ist, ganz abgesehen davon, daß sich beide nach ihrer Konzeption unterscheiden.

Verzeichnet werden Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts die in Paderborn geboren wurden oder einige Zeit dort gewirkt haben, daneben werden in einem zweiten Teil Kunstwerkstätten Paderborns vorgestellt, wobei die Angaben zu ihren Besitzern bzw. Mitarbeitern wesentlich knapper als die im Hauptteil sind, so daß man bei einer Auszählung im Personenregister auf insgesamt ca. 140 kommt. Die von den drei Bearbeitern gezeichneten Artikel sind von sehr unterschiedlicher Länge und reichen von einer dreiviertel Seite mit einem Porträt und der Abbildung eines Werkes bis zu sieben Seiten mit mehreren Werkphotos. Da fast nur künstlerisch ausgebildete Personen Aufnahme fanden, beginnt die Biographie unter dem Eintragskopf mit Name, Kunstgattung und Geburts- und Todesdaten und -orten mit der Ausbildung, die Vita zählt dann knapp den künstlerischen Werdegang und evtl. Lehrtätigkeiten auf und nennt Bezüge ausschließlich zu anderen Künstlern. Es folgt eine kurze Würdigung des Werkes, wobei häufig aus der Lokalpresse zitiert wird; auch nahmen einige der Künstler selbst Einfluß auf diesen Abschnitt wie die Herausgeberin in den Benutzungshinweisen mitteilt. Im Anschluß an die Biographie werden Werke in öffentlichem Besitz, Ausstellungen, Einzelausstellungen in Paderborn, Gruppenausstellungen in Paderborn und Literaturhinweise - Monographien, Kataloge, Zeitungsartikel - aufgeführt.

Der zweite wesentlich knappere Teil (S. 290 - 304) ist den Paderborner Kunstwerkstätten gewidmet. Da nach Angaben der Bearbeiterin auf S. 290 lediglich eine ansatzweise Aufarbeitung vorgenommen werden konnte sind die Angaben z.T. äußerst knapp, so daß manchmal nur die Lebensdaten des Inhabers und ganz kurze Informationen zur Werkstätte gegeben werden. Doch für diesen Abschnitt gilt ebenfalls, daß die Einträge unterschiedlich lang sind und durchaus auch mehrere Seiten angereichert mit Porträts und Abbildungen umfassen können.

Saskia Hedrich